



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

gemeinsamer Antrag öffentlich SPD-Fraktion CDU-Bezirksfraktion Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN DIE LINKE-Fraktion FDP-Gruppe AfD-Gruppe	Drucksachen-Nr.: 20-1503
	Datum: 29.05.2015
	Aktenzeichen: 123.70-34

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Regionalausschuss Barmbek-Uhlenhorst-Hohenfelde-Dulsberg	01.06.2015

**Tempo-30-Zone in der Dithmarscher Straße:
Planungsoptionen offen halten, Buslinienverkehr befristen
gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, CDU, GRÜNE, DIE LINKE
und der Gruppen von FDP und PIRATEN**

Sachverhalt:

Der Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Verbraucherschutz wurde in seiner Sitzung am 26.05.2015 um Kenntnisnahme verschiedener Anträge zur Wiedererteilung von Buslinien im Gebiet des Bezirks Hamburg-Nord gebeten. Die HAMBURGER HOCHBAHN AG (HHA) beantragte unter anderem die Verlängerung der Genehmigung für die Schnellbuslinie 36 vom 01.06.2015 bis zum 22.11.2019 (vgl. Drs. 20-1421). Die Schnellbuslinie 36 startet an der S-Bahn Blankenese und endet an der Busbrookhöhe in Farmsen-Berne. Auf ihrem Weg durchquert die Linie 36 auch die Dithmarscher Straße auf dem Dulsberg.

Seit geraumer Zeit ist geplant, sowohl die Straßburger Straße, als auch den Kreuzungsbereich Dehnhaide / Straßburger Straße / Krausestraße umzugestalten. Im Zuge dessen ist erneut vermehrt der Wunsch nach der Einführung einer Tempo-30-Zone in der Dithmarscher Straße und der Verlagerung der Schnellbuslinie 36 aus der Dithmarscher Straße geäußert worden. Dies entspricht zudem der Senatsempfehlung vom 18.05.2011, in der vorgeschlagen wird, die Dithmarscher Straße zwischen Stormarner Straße und Straßburger Straße in eine Tempo-30-Zone umzuwandeln [1].

Zuletzt hat der Regionalausschuss BUHD in der Sitzung vom 07.04.2015 einstimmig den Wunsch nach einer Temporeduzierung für die Dithmarscher Straße bekräftigt (vgl. Drs. 20-

1150). Dies deckt sich zudem mit den Bestrebungen des Bezirksamts, das in seiner Antwort auf die Kleine Anfrage 144/2014 (Drs. 20-0168) angab, die Planungen für die Einrichtung einer Tempo-30-Zone aufnehmen zu wollen.

Im Regionalausschuss sollen in Kürze die aktuellen Planungen für den oben genannten Bereich des Dulsbergs sowie der Zeithorizont für die anstehenden Umgestaltungsmaßnahmen vorgestellt werden. Aus dieser Vorstellung können sich weitere Beschlüsse des Ausschusses ergeben.

Leider tauchen regelmäßig dann Bedenken gegen die Einrichtung von Tempo-30-Zonen auf, wenn der betroffene Straßenabschnitt von einer Buslinie durchquert wird. Der Antrag auf erneute Liniengenehmigung bis zum 22.11.2019 steht insoweit sowohl gefassten als auch möglichen künftigen Beschlüssen der Bezirkspolitik, und den Planungen des Bezirksamts zur Herstellung einer Tempo-30-Zone in der Dithmarscher Straße entgegen.

Petition/Beschluss:

Der Regionalausschuss möge daher beschließen:

Die für die Genehmigung der Schnellbuslinie 36 zuständige Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation (BWVI) wird gebeten, diese Genehmigung nicht bis zum 22.11.2019, sondern zunächst nur bis zum 31.05.2017 zu erteilen. Damit soll gewährleistet werden, dass sich aus den Überlegungen für eine weitere Umgestaltung von Straßburger Straße, Krausestraße und Dithmarscher Straße ergebende Beschlüsse nicht durch eine langfristig erteilte Genehmigung für die Schnellbuslinie 36 konterkariert werden.

Für die SPD-Fraktion: Alexander Kleinow
Für die CDU-Fraktion: Martin Fischer
Für die GRÜNE Fraktion: Christoph Reiffert
Für die Fraktion DIE LINKE: Angelika Traversin
Für die FDP-Gruppe: Claus-Joachim Dickow
Für die Gruppe Piraten: Markus Pöstinger

[1] hamburg.de/contentblob/2903774/data/30-zonen.pdf

Anlage/n:

Keine